

## Bekanntmachung des Ergebnisses der Gemeindewahl der Gemeinde Wabern am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27.03.2026 das Ergebnis der Gemeindewahl wie folgt festgestellt: Zur Gemeindewahl waren 5.849 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.426 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,57 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.246 Stimmzettel gültig und 180 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 93.086 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	16.891	18,15 %	6
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	32.041	34,42 %	11
Freie Demokratische Partei (FDP)	4.387	4,71 %	1
Freie Wählergemeinschaft Wabern (FWG)	39.767	42,72 %	13
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>93.086</b>		<b>31</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Köhler-Nachtnebel, Katja	1.660
2	Schlombs, Peter	1.733
3	Schmidt, Volker	1.849
4	Steiner, Florian	1.765
5	Waldeck, Carsten	1.762
6	Köhler, Constantin	1.399
7	Rehm-Gumbel, Angelika	1.438
8	Itter, Alexander	1.039
9	Fennel, Niklas	1.198
10	Richter, Daniel	1.027
11	Köhler, Jakob	973
12	Roßbach, Mark	1.048

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Waldeck, Samuel	2.522
2	Ziegler, Heike	2.287
3	Pelz, Marco	2.634
4	Beck, Jasmin	2.004
5	Buss, André	2.072
6	Greb, Irmhild	1.974
7	Peter, Torsten	1.851
8	Ziegler, Wolfgang	2.069

9	Schäfer, Gregor	1.862
10	Werner, David	1.741
11	Steiner, Dario	1.838
12	Matt, Michael	1.728
13	Bergen, Andreas	1.674
14	Momberg, Helmut	1.112
15	Lumpe, Tim	1.088
16	Itter, Günter	1.131
17	Corpataux, Dirk	1.195
18	Gröger, Heinrich	1.259

#### Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Meyfarth, Volker	689
2	Kohl, Susanne	389
3	Fröhlich, Werner	485
4	Schemenau, Rita	394
5	Fröhlich, Christian	390
6	Kohl, Filip	324
7	Schütz, Brigitte	344
8	Kurz, Harry	322
9	Döring, Carsten	453
10	Ehm, Karl Heinz	255
11	Schütz, Renate	342

#### Freie Wählergemeinschaft Wabern (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Ritter, Jochen	3.708
2	Schweinebraden, Jürgen	2.660
3	Otto, Harald	2.741
4	Pfläging, Jens	2.455
5	Sippel, Kim	2.545
6	Baumarth, Kai	2.317
7	Römer, Anette	2.185
8	Brand, Dirk	1.943
9	Hohmann, Fred	2.046
10	Dr. Zarges, Jan-Christoph	1.754
11	Krug, Reinhard	1.382
12	Mardorf, Gerd	1.578
13	Urbanek, Klaus	1.259
14	Trieschmann, Udo	1.517
15	Schweinebraden, Sabine	1.475

16	Quanz, Jan	1.399
17	Gerlach, Marco	1.150
18	Hoppe, Andre	1.108
19	Krimke, Jochen	1.197
20	Ventura Wollny, Frederico	998
21	Siebert, Werner	1.105
22	Gerlach, Kirsten	1.245

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Schmidt, Volker	CDU
Steiner, Florian	CDU
Waldeck, Carsten	CDU
Schlombs, Peter	CDU
Köhler-Nachtnebel, Katja	CDU
Rehm-Gumbel, Angelika	CDU
Pelz, Marco	SPD
Waldeck, Samuel	SPD
Ziegler, Heike	SPD
Buss, André	SPD
Ziegler, Wolfgang	SPD
Beck, Jasmin	SPD
Greb, Irmhild	SPD
Schäfer, Gregor	SPD
Peter, Torsten	SPD
Steiner, Dario	SPD
Werner, David	SPD
Meyfarth, Volker	FDP
Ritter, Jochen	FWG
Otto, Harald	FWG
Schweinebraden, Jürgen	FWG
Sippel, Kim	FWG
Pfläging, Jens	FWG
Baumarth, Kai	FWG
Römer, Anette	FWG
Hohmann, Fred	FWG

Brand, Dirk	FWG
Dr. Zarges, Jan-Christoph	FWG
Mardorf, Gerd	FWG
Trieschmann, Udo	FWG
Schweinebraden, Sabine	FWG

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt (Gemeinde Wabern, Anschrift: Landgrafenstraße 9, 34590 Wabern, Telefon: 05683500950090); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Gemeinde Wabern  
Wabern, 30.03.2026

gez.  
Claus Steinmetz  
Gemeindewahlleiter